

19.08.2016

meta Fackler: 50 Jahre Arzneimittelherstellung Zusammenwirken von Tradition und Moderne

Die Firma meta Fackler produziert seit fünf Jahrzehnten Arzneimittel, welche das Immunsystem, die Organe des Verdauungstrakts, den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislauf-System sowie die Harnwege sanft auf naturheilkundlich homöopathischer Basis unterstützen. Mit metavirulent® hat der Apotheker Erich Fackler eine einzigartige Arzneimittelkombination erschaffen, die in Deutschland und Österreich zu den beliebtesten Erkältungsmitteln der Naturheilkunde zählt.

Bei der meta Fackler Arzneimittel GmbH leben die Mitarbeiter die Verbindung von Herstellungstradition mit innovativer Technik sowie von fester Verwurzelung am Standort mit internationaler Ausrichtung am Markt. Jeden Tag aufs Neue – seit 50 Jahren.

Auf dem 15.000 Quadratmeter großen Grundstück am südlichen Waldrand des Höhenzugs Deister verfolgt das Familienunternehmen sein Credo: „Die Gesundheit auf natürliche Weise zu erhalten“.

Mit ihrem Leitspruch **Nature at work** werden Qualitätsbewusstsein und Zuverlässigkeit konsequent gelebt und gepflegt. Ein Team aus Naturwissenschaftlern, Dokumentaren und qualifizierten Labor- und Facharbeitern ist für meta in den Bereichen Entwicklung, Zulassung, Herstellung sowie Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle tätig. Ergänzt durch die Kaufleute und Betriebswirte der Abteilungen Marketing, Vertrieb sowie des Personal- und Finanzwesens trägt das rund 35-köpfige Team die Verantwortung für die komplette Wertschöpfungskette von der Entwicklung über die Produktion bis zum Vertrieb der homöopathischen, apothekenexklusiven Arzneimittel. Mit inzwischen über 40 Rezepturen in Tropfen-, Ampullen- und Globuliform werden die vielfältigen Bedürfnisse und stetig wachsende Nachfrage vieler Therapeuten und Patienten bedient.

Kurze Entscheidungswege ermöglichen es, flexibel und rasch sowohl auf die Bedürfnisse des Marktes als auch die der Mitarbeiter einzugehen. So hat sich der Betrieb nicht nur mit seinen eigenen Markenprodukten wie metavirulent® im In- und Ausland positioniert, sondern wird auch als Ausbildungsbetrieb und familienfreundlicher Arbeitgeber in der Region geschätzt.

Tradition und Moderne: Eine Kombination mit Potenzial

Bis zu 20.000 Arzneimittelfläschchen in der Woche werden in Springe über eine Abfüll- und Verpackungslinie konfektioniert. Das war nicht immer so: Nachdem der Firmengründer Erich Fackler sein Pharmazie-Studium absolviert und seine Ausbildung zum Heilpraktiker abgeschlossen hatte, stellte er die ersten eigenen Rezepturen in aufwendiger Handarbeit her. Zusammen mit seiner Frau Dr. Rosemarie Fackler meldete er am 1. September 1966 die meta Biologische Heilmittel Fackler KG mit Sitz in Hannover im Handelsregister an und gab kurze Zeit später seine Tätigkeit als Herstellungsleiter in einem pharmazeutischen Unternehmen auf, um seine Aufmerksamkeit ganz auf die Entwicklung seiner meta-Produkte fokussieren zu können. Der Firmenname „meta“ beinhaltet eine Anspielung auf den Begriff metaphysisch und impliziert, dass sich der Anstoß zum Heilungsprozess – gerade in Bezug auf die Homöopathie – auf einer Ebene abspielt, die für menschliche Sinne nicht immer erfassbar ist.

meta-Urteil stärkt homöopathische Vielfalt

Homöopathische Arzneimittel erfreuen sich wachsenden Zuspruchs und großer Beliebtheit. Fast zwei Drittel der Bevölkerung greifen bereits aktiv zur Homöopathie, wenn sie sich unwohl fühlen, so das Ergebnis einer aktuellen Befragung des Allensbach Instituts. Ausgerechnet in Deutschland – der Wiege der Homöopathie – drohte vor einigen Jahren fast das Aus der Therapievelfalt dieser Arzneiform. Die für die Registrierung zuständige Behörde lehnte alle neuen Arzneimittelkombinationen im Registrierungsverfahren ab, wenn sich nicht bereits Vergleichspräparate mit identischer Zusammensetzung auf dem Markt befanden, die gleiche Wirkstoff-Kombination also bereits angewendet wurde. Die meta Fackler Arzneimittel GmbH klagte dagegen, bis dieser Sachverhalt dem Europäischen Gerichtshof zur finalen Entscheidung vorgelegt wurde. Der EuGH urteilte zu Gunsten der Klägerin: Homöopathische Kombinationspräparate seien auch dann nicht vom Registrierungsverfahren auszuschließen, wenn es sich um neue – und demnach unbekannte – Wirkstoffkombinationen handelt, sofern die einzelnen Wirkstoffe bekannt sind. Das „meta-Urteil“ erlangte im nationalrechtlichen Bereich große Bedeutung, ging in die nächste Fassung des deutschen Arzneimittelgesetzes ein und sichert damit den langfristigen Fortbestand der Therapievelfalt homöopathischer Arzneimittel.

Weiterhin auf Nachhaltigkeit und Kontinuität ausgerichtet

Die Tochter des Gründerpaars, die Ärztin Dr. Ricarda Fackler, leitet das Unternehmen als Geschäftsführerin und ist mittlerweile auch Gesellschafterin des Traditionsunternehmens. Neben kontinuierlichen Investitionen in Gebäude, Maschinen, Anlagen und dem Aufbau einer Abteilung für Qualitätssicherung stehen weiterhin ökologische und soziale Gesichtspunkte im unmittelbaren Fokus ihrer Entscheidungen. Die Balance zwischen nachhaltig wirtschaftlichem Erfolg und Umweltschutz sieht die Mutter einer kleinen Tochter als unerlässlich für eine positive Unternehmensentwicklung an. Ein verantwortungsvoller

Umgang mit Partnern, Mitarbeitern und Ressourcen ist seit 50 Jahren Kern der Firmenphilosophie und wird auch in zweiter Generation ebenso wie traditionelle Verfahren inmitten des modernsten technischen Equipments Bestand haben. Noch heute erfolgt die Herstellung der Potenzen bei meta ausschließlich per Hand, obwohl die meisten Unternehmen am Markt bereits auf Maschinen umgestellt haben, um kostengünstig zu produzieren. „Das Potenzieren ist nicht nur ein Herstellungsschritt, es ist das Kernelement der Homöopathie, und die manuelle Verschüttelung nach dem Hahnemannschen Mehrglasverfahren ist eine Tradition, die sich über zwei Jahrhunderte bewährt hat“, erklärt die Medizinerin, die sich bewusst dafür entschieden hat, diese Tradition zu bewahren.

Die innovative und transparente Ausrichtung spiegelt sich auch im Internetauftritt wieder. So präsentiert sich die Firmenhomepage ab Oktober 2016 im neuen Responsive-Webdesign. Der Website-Relaunch ist der Auftakt für eine Reihe von Aktionen, Wettbewerben und Gewinnspielen, die meta im Jubiläumsjahr plant. Aktuelle Informationen und Berichte zum Jubiläumsjahr werden zeitnah unter www.metafackler.de veröffentlicht.

Meilensteine:

1966	Firmengründung meta Biologische Heilmittel Fackler KG in Hannover
1967	Erich Fackler kündigt sein Angestelltenverhältnis
1970	Zulassung des Erkältungsmittels „metavirulent®“
1980-98	Markteintritt in Österreich, der Schweiz und Italien
2000	Umzug in das Betriebsgebäude in Springe
2005	EuGH-Urteil (C-444/03): Hom. Neu-Registrierungen sind EU-konform
2007	Umfirmierung in meta Fackler Arzneimittel GmbH
2009	Erwerb der Schweizer Vertriebsgesellschaft metapharmaka GmbH

Weitere Informationen

meta Fackler Arzneimittel GmbH

Philipp-Reis-Straße 3

31832 Springe

E-Mail: kontakt@metafackler.de

www.metafackler.de